



## NEWSLETTER

Ausgabe 16, 29. August 2011

### Liebe Leserinnen und Leser,

bei uns hat das Sommerloch keine Chance! Auch wenn es während der Sommerferien im ZBIW etwas ruhiger ist, ist dennoch viel in Bewegung. Überzeugen Sie sich selbst.

Ihre

Ulrike König

### Amtswechsel in der ZBIW-Leitung



Vier Jahre hat Prof. Dr. Achim Oßwald das ZBIW nach dessen Eingliederung in die Fachhochschule Köln erfolgreich geleitet und dabei neue strukturelle und inhaltliche Impulse gesetzt. Zum 1. September geht nun die Leitung an Prof. Dr. Ursula Georgy über, die bereits als Dekanin und Prorektorin maßgeblich an der Überführung des Bereichs „Fortbildung und Qualifizierung“ des Hochschulbibliotheksentrums NRW - hbz in das Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln beteiligt war.

Viel hat sich in den letzten vier Jahren getan. Das Angebot des ZBIW ist unter der Leitung von Prof. Oßwald vielfältiger geworden: neben den Seminaren des Halbjahresprogramms und Inhouse-Schulungen es gibt ein zentral organisiertes und finanziertes Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken.

Darüber hinaus können nun einzelne Module des von der FH Köln angebotenen Masterstudiengangs „Library and Information Science“ als Zertifikatskurse gebucht werden. Damit ist es gelungen, die Seminare noch stärker an den sehr unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen und den verschiedenen Zielsetzungen der Fort- und Weiterbildungsinteressierten zu orientieren. Dies alles konnte nur bewältigt werden, weil zusätzliche Mitarbeiterinnen im ZBIW eingestellt werden konnten.

Und die Entwicklung wird hier nicht halt machen. Sich verändernde Anforderungen innerhalb des Berufsfeldes sowie eine wachsende Spezialisierung im Laufe des Berufslebens werden die Bedeutung der Fort- und Weiterbildung weiter steigern. Ziel der kommenden Amtszeit von Frau Prof. Georgy wird es daher sein, verschiedene Bildungs- und Karrierewege noch weiter zu verzahnen, neue Kooperationspartner inner- und außerhalb der eigenen Hochschule für ergänzende und neue Angebote zu akquirieren, sich mit anderen Anbietern zu vernetzen und ergänzende Seminarformen wie Open Space oder Webinare sowie Formen der Vermittlung z.B. in Form von E-Learning und Blended Learning, verstärkt anzubieten.

Das ZBIW freut sich darauf, auch künftig in Zusammenarbeit mit Ihnen die Zukunft der bibliotheks- und informationsbezogenen Fort- und Weiterbildung aktiv gestalten zu dürfen.

## Messeauftritt beim 100. Bibliothekartag

Ein voller Erfolg auf dem diesjährigen Bibliothekartag vom 7. bis 10. Juni in Berlin war der Stand des Instituts für Informationswissenschaft (IWS) der FH Köln zusammen mit dem ZBIW. Das sehr motivierte Projektteam, bestehend aus 15 Studierenden der Studiengänge Bibliothekswesen und Informationswirtschaft unter Leitung von Frau Prof. Dr. Ursula Georgy und Mitarbeit von Frau König, hat es hervorragend geschafft, eine repräsentative Standgestaltung mit einem attraktiven Programm zu verbinden. Schon während der Tage in Berlin gab es viel positives Feedback und sowohl das Studienangebot des IWS als auch unser Weiterbildungsprogramm dürften sich jetzt noch größerer Bekanntheit erfreuen.

Zum Programm gehörten Kurzvorträge und verschiedene Talkrunden umrahmt von einer Fotoaktion mit täglicher Verlosung, die allen Beteiligten sehr viel Spaß machte, sowie ein großes Alumni-Treffen zum Abschluss.

Unser Motto:

World  
Wide  
Wissen



Standblicke



Auch die Fotowand wächst ...



Die Kurzvortragsreihe:  
Prof. Dr. Hermann Rösch



Prof. Dr. Ursula Georgy



Bodo Pohla



Let's talk about  
MALIS



und über die Karriere



eine strahlende Hauptgewinnerin:  
Prof. Dr. Ute Krauss-Leichert (links)



Ganz schön was los beim Alumni-Treffen



Ein tolles Team: (v.l.n.r.)

1. Reihe: Natalie Kamenetski, Silke Schütz, Viola Kielblock, Sarina Stöcker

2. Reihe: Verena Weber, Betül Kumas, Ursula Georgy, Pia Klar, Friederike Wiersma, Angela Daufenbach

3. Reihe: Julia Heidtkamp, Christoph Kloster, Yagmur Burak, Kush Ahmad, Julian Heckelmann, Robin Horn, Ulrike König

## Unbedingt empfehlenswert: Die „2 plus 1“-Angebote des ZBIW

„2 plus 1“ steht hier nicht als Synonym für die bundesdeutsche Kleinfamilie. Gemeint ist vielmehr ein Seminartyp, der im ZBIW-Programm des zweiten Halbjahrs 2011 gleich mit mehreren Angeboten vertreten ist.

Genauer: Gebucht werden können zweitägige Seminare zu den Themen „Konfliktvermittlung“, „Kundenorientierung“ und „Arbeitstechniken“, in denen das jeweilige Basiswissen vermittelt wird. Einmal angemeldet, kommen die Gruppenmitglieder einige Wochen später zu einem dritten, dem „Vertiefungstag“ wieder zusammen. Dann stehen die konkreten Bedürfnisse und Herausforderungen, die sich aus Erfahrungen und Problem- und Aufgabenstellungen während der Interims-Phase am Arbeitsplatz ergeben haben, im Fokus. Dies eröffnet unseren Dozenten die Möglichkeit, noch stärker „kundenorientiert“ zu arbeiten. Eine erfolgreiche Umsetzung der „Basis-Veranstaltung“ und ihre Nachhaltigkeit können so gesichert werden. Das schöne Ergebnis: Alle haben „mehr vom Seminar“.

### Übrigens ...

- Das ZBIW-Weiterbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2011 ist online. Auf unserer Website finden Sie unter „Programm“ die Übersicht. Gedruckte Exemplare schicken wir auf Anfrage gerne zu.
- Das Seminarangebot für Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken für das zweite Halbjahr 2011 finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter „Programm“.
- Wir haben unseren Internet-Auftritt optimiert. Aktuelle Informationen zu unserem Programmangebot und sonstigen Aktivitäten finden Sie jetzt unter ZBIW-aktuell.
- Über noch freie Plätze in Seminaren, deren Anmeldefrist schon vorbei ist, informiert Sie unsere Restplatzbörse. Damit Sie immer sofort in Bilde sind, wenn es in einem Kurs noch freie Plätze gibt, können Sie diese Dienstleistung auch als RSS-Feed abonnieren.
- Sie haben Fragen rund um Anmeldung und Ablauf unserer Seminare? Kein Problem. Wir haben für Sie eine Liste häufig gestellter Fragen und den passenden Antworten zusammengetragen, die Sie auf unserer Website unter FAQ abrufen können. Selbstverständlich geben wir weiterhin auch gerne persönlich Auskunft.
- Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik – schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie an: 0221/8275-3691

Ihr ZBIW-Team